

Die Nürnberger Kulturläden°
Kulturladen Villa Leon

NÜRNBERG



WELTMUSIK & KLEZMER

IN DER VILLA LEON

JANUAR BIS APRIL 2025



Sa. | 18.1. | 20 Uhr

Die Haiducken - Reyze nokh Odessa

Virtuose Klezmer- und Balkanmusik

Die Musiker aus Freiburg im Breisgau spielen eine bunte Mischung aus tempo-reich-aufheizenden oder träumerisch-sehnsuchtsvollen Klezmer- und Balkanstücken. In virtuosen solistischen Einlagen sowie ausgeklügelten und abwechslungsreichen Arrangements vereinen sich dabei mal warme, mal dreckige Klänge der Klarinette mit treibenden Beats von Gitarre, Akkordeon, Kontrabass und Percussion. Die traditionellen und selbstkomponierten Stücke spiegeln dabei alle Facetten der Klezmer- und Balkanmusik wider – von ihrer mitreißenden Lebensfreude bis hin zu ihrer zu Tränen rührenden Melancholie. Vor allem animiert die Musik aber alle Hörerinnen und Hörer – ob jung ob alt – zum Tanzen und Feiern.

haiducken.de

Eintritt: AK 16/14 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 14/12 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)



Sa. | 25.1. | 20 Uhr

Orquesta de Señoritas

Indómita – Unzählbar. Eröffnung der 48. Lateinamerikawoche

Das Orquesta de Señoritas besteht aus fünf herausragenden Musikerinnen (und einem männlichen Gastmusiker). Mit "Indómita" bietet das Orquesta ein abwechslungsreiches Repertoire, das sowohl Klassiker des Tangos von Komponisten wie Di Sarli, Fresedo, Gobbi, Plaza und Piazzolla umfasst als auch neue, eigene Kompositionen. Dieses Konzert ist eine spannende und berührende Kombination aus traditioneller Tangomusik und zeitgenössischer Ästhetik. Ein Fest der Musik und Kultur, das den Tango in die Gegenwart trägt und gleichzeitig seine Wurzeln respektvoll ehrt!

Eintritt: AK 22/20 € (erm.) 5 € (Nbg.-Pass), VVK 20/18 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)
Gespräch mit den Musiker*innen um 19.45 Uhr, im Anschluss an das Konzert Milonguita



Sa. | 1.2. | 20 Uhr

RADIO JAGUAR

Elektro-Latin-Fusion zum Abschluss der 48. Lateinamerikawoche

Radio Jaguar ist ein dynamisches Fusion-Ensemble, das aus zwei Musikern der bekannten Gruppe Doctor Krápula besteht. Mit ihrer elektrisierenden Mischung aus elektronischer und lateinamerikanischer Musik setzen sie jede Bühne in Flammen. Lebhaftes Synthesizer, DJ Decks und ein pulsierendes Schlagzeug garantieren einen Wirbelsturm aus Rhythmen und unwiderstehlichen Beats die in grenzenlose Begeisterung versetzen.

Eintritt: AK 19/17 € (erm.) 5 € (Nbg.-Pass), VVK 17/15 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)



Do. | 6.2. | 19.30 Uhr

Klezmertanz mit Gitta Ott und Passage

Bulgar, Hora und Freylach zum Mittanzen für Alle

Kommt und tanzt mit uns? Die mitreißende Klezmermusik kommt live von Passage aus Nürnberg. Interessierte Mittänzerinnen und Mittänzer werden, egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse, von der erfahrenen Tanzanleiterin Gitta Ott durch den Abend geführt.

Eintritt: AK 10/ 8 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 8/ 6 € (erm.), 5 € mit Nbg-Pass

Kulturladen Villa Leon

Schlachthofstraße/Philipp-Koerber-Weg 1
90439 Nürnberg

Bürozeiten: Di. - Fr. 9.30 - 14 Uhr
Tel.: 0911 231 74 00
villa-leon@stadt.nuernberg.de
kuf-kultur.de/villa
Instagram: [kulturladen_villa_leon](https://www.instagram.com/kulturladen_villa_leon)

Öffentliche Verkehrsmittel:
U-Bahn-Linie 2, 3 und S-Bahn
Haltestelle Rothenburger Straße

Die Villa Leon ist barrierefrei.

Vorverkauf:
Vorverkauf an allen bekannten Stellen

Ermäßigungen:
Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwillige, FSJler*innen und Schwerbehinderte, sowie Inhaber*innen der Bayerischen Ehrenamtskarte, Inhaber*innen des Nürnberg Pass 5 €. Haben Schwerbehinderte Anspruch auf eine Begleitperson, so erhält diese freien Eintritt. Ebenso Menschen bis 14 Jahre. Inhaber*innen einer Zeitungs-Abo-Card (ZAC) erhalten im Vorverkauf einen Rabatt von 20% (nur an Vorverkaufsstellen der Nürnberg Nachrichten/Nürnberger Zeitung).

Impressum:
Herausgeberin: Stadt Nürnberg
Amt für Kultur und Freizeit
Die Nürnberger Kulturläden°
Kulturladen Villa Leon
Schlachthofstraße/Philipp-Koerber-Weg 1
90439 Nürnberg
Druck: Norisdruck - Hobner & Herdl GdbR
Gestaltung: Teresa Wiechova

Präsentiert von:





Fr. | 14.2. | 20 Uhr

Maik Mondial – World'n Balkan Beat

klezmer meets worldmusic

Transit - heißt das aktuelle Programm der fünfköpfigen Formation Maik Mondial und ist inspiriert von einer gemeinsamen Konzertreise. Dieser Roadtrip - in einem alten Ford Transit Jahrgang 1978, führte die Band zu den Wurzeln ihrer Musik, nach Osteuropa. Entstanden ist ein musikalisches Reisetagebuch, das von den Eindrücken und wilden Erlebnissen entlang der Donau über Österreich und Ungarn bis nach Belgrad erzählt. Maik Mondial schöpft bei seinen musikalischen Eigenkreationen aus einem breiten Spektrum, das sie sich im dauernden Austausch zwischen Klassik, Folk und Jazz erarbeitet haben. Die elegante Mischung aus Balkan Beat und Gypsy Speed ist charmant, packend und immer tanzbar.

maikmondial.de

Eintritt: AK 16/14 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 14/12 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)



Sa. | 22.2. | 20 Uhr

Noëmi Waysfeld

Soul of Yiddish

In Paris geboren, ist Waysfeld von klein auf mit Klassik, Jazz und jüdischer Tradition vertraut. Sie singt, spielt Violoncello und glänzt auch auf der Theaterbühne. Doch es ist die Musik, die sie seit 2008 mit ihres Quartetts Blick zum Dreh- und Angelpunkt ihres Schaffens macht. In dieser Formation beginnt sie ihre Reise in die Vergangenheit. Die Suche nach unentdeckten Facetten der traditionellen jüdischen Musik bringt sie zurück zu ihren eigenen jiddischen und russischen Wurzeln und zu deren Sprachen. Das Programm Soul of Yiddish bringt beliebte jiddische Lieder mit sinnlichen Melodien, Originalkompositionen basierend auf Gedichten von Riva Kopé für eine Expedition zu unterschiedlichen Kulturen.

noemiwaysfeld.com

Eintritt: AK 22/20 € (erm.) 5 € (Nbg.-Pass), VVK 20/18 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)



Sa. | 15.3. | 20 Uhr

Catalina Mejia

Hommage an die Komponisten der kolumbianischen Anden- und Karibikregion

Catalina Mejias Musik ist eine Hommage an die Komponisten der kolumbianischen Anden- und Karibikregion und enthält Rhythmen aus diesen Regionen wie Bambuco, Guabina, kolumbianische Cumbia mit einigen Danza- und Swing-Fusionen. Es ist auch eine Hommage an einen der Komponisten, César Augusto Mejía Anicharico, dessen Werke vom kolumbianischen Kulturministerium als immaterielles Kulturerbe erklärt wurden. Begleitet wird Catalina Mejia von Johannes Göller am E-Bass, Sebastian Valdivieso an der akustischen Gitarre und Tiple, Joao Lucas Moreira an der Mandoline, Marie Kristin Burger an der Querflöte, Alejandro Brukman an den Percussions und Sebastian Valdivieso am Gesang.

catalina-mejia.com

Eintritt: AK 19/17 € (erm.) 5 € (Nbg.-Pass), VVK 17/15 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)



Fr. | 28.3. | 20 Uhr

Tram des Balkans

25-jähriges Bestehen mit neuem Repertoire

Nach sechs Alben und über 1000 Konzerten gehen die fünf Musiker weiterhin ihren einzigartigen Weg, der aus einer unverkrampften Aneignung verschiedener musikalischer Traditionen besteht: Mitteleuropa, Klezmer-Musik, aber auch nordischer Folk oder Polyrythmen von der Insel Réunion. Die Einheit wird durch die immense Komplizenschaft, die die Bandmitglieder zusammenschweißt, und ihre fröhliche Neugier garantiert. Die Pop'n Trad-Energie der Anfänge ist intakt und macht manchmal sogar Platz für einen willkommenen Hauch von Rock.

lesentetes.com/tram

Eintritt: AK 22/20 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 20/18 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)



Mi. | 30.4. | 20 Uhr

Noelia Sinkunas & Ensemble

Faszinierende Klangwelten zwischen Tango und Chamamé

Die renommierte argentinische Pianistin und Komponistin Noelia Sinkunas entführt das Publikum in faszinierende Klangwelten, die den traditionellen Tango und das rhythmische Chamamé (argentinische Volksmusik) mit innovativen, zeitgenössischen Elementen verbinden. Ein Muss für Liebhaber*innen argentinischer Musik und alle, die musikalische Neuentdeckungen schätzen! Ihr jüngstes Werk „Unión y Perseverancia“ verkörpert den kreativen Dialog zwischen Tango, Chamamé und Improvisation und lässt die Einflüsse ihres Lebens an der Straße ihres Elternhauses in Buenos Aires einfließen.

noeliasinkunas.com

Eintritt: AK 22/20 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass), VVK 20/18 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)
Gespräch mit den Musiker*innen um 19.45 Uhr, im Anschluss an das Konzert Milonguita



Fr. | 27.6. | 19 Uhr

Gruppa Karl-Marx-Stadt & Special Guests

Balkan-Party

Die ersten Töne aus Trompete und Saxophon geben das Startsignal, die Drums und eine riesige Bass-Balalaika lassen die ersten Tanzbeine schwingen. Im Publikum steigt das Balkan-Fieber: Logisch, denn die Gruppa Karl-Marx-Stadt ist im Haus! Dabei gibt Frontmann Alexey knallige Eigenkompositionen ebenso wie bewährte Gute-Laune-Songs zum Besten – immer mit augenzwinkernden Texten und charmantem Akzent. Ob Ska-Punk, Punk-Rock oder Elektro-Pop – vor dem feurigen Drive der Gruppa ist einfach kein Rhythmus auf diesem Globus sicher.

Eintritt: frei

ÜBERSICHT

Sa. | 18.1. | 20 Uhr

Die Haiducken - Reyze nokh Odessa

Virtuose Klezmer- und Balkanmusik

Sa. | 25.1. | 20 Uhr

Orquesta de Señoritas

Indómita – Unzähmbar. Eröffnung der 48. Lateinamerikawoche

Sa. | 1.2. | 20 Uhr

RADIO JAGUAR

Elektro-Latin-Fusion zum Abschluss der 48. Lateinamerikawoche

Do. | 6.2. | 19.30 Uhr

Klezmertanz mit Gitta Ott und Passage

Bulgar, Hora und Freylach zum Mittanzen für Alle

Fr. | 14.2. | 20 Uhr

Maik Mondial – World'n Balkan Beat

klezmer meets worldmusic

Sa. | 22.2. | 20 Uhr

Noëmi Waysfeld

Soul of Yiddish

Sa. | 15.3. | 20 Uhr

Catalina Mejia

Hommage an die Komponisten der kolumbianischen Anden- und Karibikregion

Fr. | 28.3. | 20 Uhr

Tram des Balkans

25-jähriges Bestehen mit neuem Repertoire

Mi. | 30.4. | 20 Uhr

Noelia Sinkunas & Ensemble

Faszinierende Klangwelten zwischen Tango und Chamamé

Fr. | 27.6. | 19 Uhr

Gruppa Karl-Marx-Stadt & Special Guests

Balkan-Party